

Pressemitteilung

Weihnachtsfreude: 5.700 Euro für drei Vereine in der Region

Sparkasse Unstrut-Hainich fördert Nachwuchs, Nachhaltigkeit und Sanierung

Mühlhausen, 07.12.2021.

Salat, Tomaten, Paprika und jede Menge Blumen, die das Herz von Bienen höherschlagen lassen – So lässt sich in wenigen Worten die Bepflanzung der drei Hochbeete in der Mühlhäuser Nikolaischule beschreiben. Und genau dafür gab es am Dienstag im Sparkassenhaus in Mühlhausen eine Ehrung, im finanziellen Sinne. Beim Grundschul-Wettbewerb „Wer gestaltet das schönste Hochbeet?“ setzte sich die Nikolaischule durch. „Es war ein ziemliches Kopf-an-Kopf-Rennen, deswegen haben wir die besten drei Schulen prämiert“, sagte Christian Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Unstrut-Hainich. Er und vier weitere MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Abteilungen stellten die neutrale Jury und vergaben einzeln nach einer einheitlichen Skalierung Punkte für Optik, Sauberkeit und unter anderem die Bepflanzung. 200 Euro bekommt jede Gewinner-Schule für die Bepflanzung im nächsten Frühjahr.

Astrid Ackermann vom Förderverein der Nikolaischule nahm den Spendenscheck am Dienstag entgegen. Sie ist eine von drei Vereins-Vertretern, die am Dienstag eingeladen wurden. „Wir haben uns dafür entschieden, unsere traditionelle Spendenübergabe in der Vorweihnachtszeit durchzuführen, allerdings in viel kleinerem Rahmen und unter strengeren Regeln“, erklärte Blechschmidt die überschaubare Teilnehmerzahl und verwies auf die 2-G-Plus-Regelung. Dies sorgte aber keinesfalls für getrübbte Stimmung. Trotz Maske war die Freude über die Spendenzusage bei Dr. Rolf Luhn und Klaus Oppel deutlich zu sehen.

Dr. Rolf Luhn vom Förderverein St. Ulrich in Eigenrieden nahm 2.000 Euro für die Turmsanierung in Empfang. Mit dem Geld werde der Spezialmörtel bezahlt, der für die dauerhafte Festigkeit im Rahmen der Restaurierung der Turmbekrönung nötig ist. Dieser ist nämlich deutlich teurer als das ursprünglich geplante Material. Eine chemische Analyse brachte Klarheit über die Wahl des Mörtels. Seit Juni 2021 widmeten sich viele Ehrenamtliche dem Projekt „Turmbekrönung St. Ulrich“ und engagierten sich in mehr als 700 Arbeitsstunden.

Engagement – Das ist auch das Stichwort beim FSV Preußen. 24 Trainer kümmern sich um die elf Nachwuchsmannschaften. Zwei bis drei Trainingseinheiten in der Woche und die Spiele am Wochenende – ein durchgeplanter Terminkalender, für Groß und Klein. Seit mittlerweile zehn Jahren unterstützt die Sparkasse Unstrut-Hainich nun schon die Nachwuchsförderung des FSV Preußen, nun wird zum elften Mal mit 3.500 Euro finanziell geholfen. Inzwischen sind 193 Kinder und Jugendliche (4 bis 18 Jahre) unter den knapp 400 Vereinsmitgliedern, Tendenz steigend. „Wir haben gerade nach dem Lockdown einen vermehrten Zulauf an Kindern“, weiß der stellvertretende Vereinsvorsitzende Klaus Oppel.

„Es ist schön zu sehen bzw. aktuell zu hören, wo das Geld hingehet und in welchen Bereichen wir überall unterstützen können“, sagt Christian Blechschmidt mit Blick auf das gesamte Jahr 2021. So konnten 72 Projekte in diesem Jahr mit Hilfe der Sparkasse Unstrut-Hainich realisiert werden (Stand: 07.12.2021). In Zahlen bedeutet das: 108.135 Euro. Die Spenden stammen allesamt aus Mitteln des PS-Zweckertrags. Für jedes gekaufte PS-Los geht ein Teil an gemeinnützige Projekte in der Region.



Klaus Oppel, Dr. Rolf Luhn und Astrid Ackermann (v.l.) freuen sich über die Spenden aus dem PS-Zweckertrag, die Christian Blechschmidt im überreichte. Bild: Jana Leonhardt